

PUR PREMIUM TOP 600 GPD

Bedienungs- und Installationsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsanweisungen	2
Lieferumfang	3
Technische Parameter	3
Einführung in die Hauptfunktionen der Umkehrosmoseanlage	4
Übersicht	5
Montageanleitung	6
Erstinbetriebnahme	11
Wartung und Pflege	11
Filterwechsel	12
Fehlerdiagnose	14

Sehr geehrte Käufer,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für die PUR PREMIUM TOP 600 GPD Direct Flow Umkehrosmoseanlage der purway Crystal Group© entschieden haben.

Die in Ihrem Besitz befindliche Umkehrosmoseanlage ist eine der effizientesten und praktischsten Wasserveredlungsanlagen, welche derzeit auf dem Markt erhältlich sind.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Umkehrosmoseanlage gewährleisten zu können, studieren Sie die Anleitung bitte gründlich vor der ersten Inbetriebnahme.

Sollten Sie bei der Installation oder im Betrieb Fragen zum Produkt haben oder eine Hilfestellung benötigen, so können Sie uns montags bis freitags von 09:00 Uhr – 15:00 Uhr telefonisch erreichen.

Unser ausgezeichneter Support hilft Ihnen gerne bei Ihrem Anliegen weiter.



Telefonsupport:
+49 (0)4721 – 66 30 50



E-Mail-Support:
info@purway.de

Halten Sie bei der Kontaktaufnahme bitte Ihre Rechnungs- bzw. Kundennummer bereit.

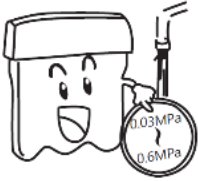
Sicherheitsanweisungen



**Nehmen Sie keine
Veränderungen am Gerät
vor!**



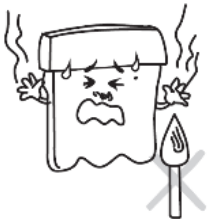
**Decken Sie das Gerät nicht
ab!**



**Beachten Sie den
maximalen zulässigen
Wassereingangsdruck von 4
bar!**



**Belasten Sie die Anlage
nicht mit schweren
Gegenständen!**



**Verwenden Sie das Gerät
nicht in der Nähe von
Feuerquellen!**



**Kontaminieren Sie die
Anlage nicht mit ätzenden
und korrodierenden
Materialien!**



**Die maximale
Eingangswassertemperatur
beträgt 45°C!**



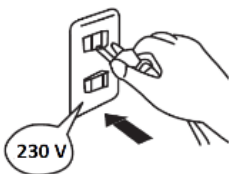
**Die minimale
Eingangswasser-
temperatur beträgt 4°C!**



**Verwenden Sie das Gerät
nur in geschlossenen
Räumen!**



**Setzen Sie das Gerät nicht
direkter
Sonneneinstrahlung aus!**



**Schließen Sie das Gerät nur
an eine Spannungsquelle
von maximal 230 V AC an!**



**Ziehen Sie immer den
Netzstecker, sobald Sie
einen Filterwechsel oder
eine Wartung durchführen!**



**Beschädigen Sie nicht den
Stecker oder die elektrische
Zuleitung!**



**Entfernen Sie nicht den
Netzstecker mit nassen
oder feuchten Händen!**

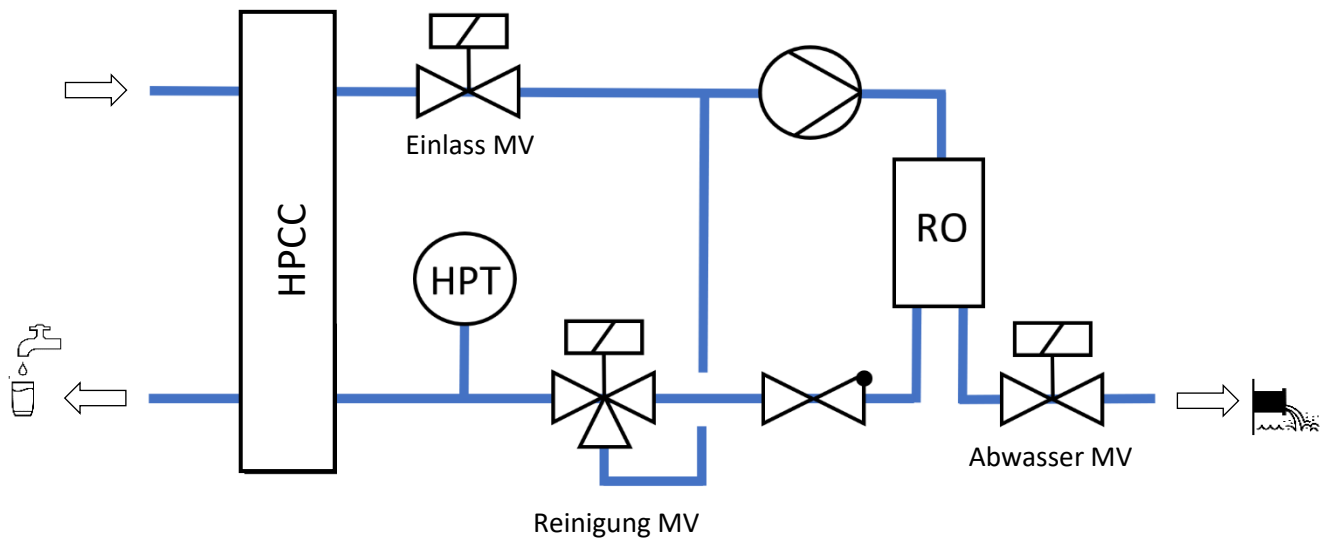
Lieferumfang

- 1x Umkehrosmoseanlage PUR PREMIUM TOP 600 GPD inkl. vorinstallierten Filterstufen
- 1x Bedienungsanleitung PUR PREMIUM TOP 600 GPD
- 1x Abwasserschlauchschelle für 1/4" Schlauch
- 1x Dreiwegeeinlassverteiler mit Dichtung 1/2" + 3/8"
- 1x Kugelhahn 3/8" Schlauchanschluss/Außengewinde 1/4"
- 2m Schlauch 3/8"
- 2m Schlauch 1/4"
- 1x Rolle Teflonband
- 1x Wasserhahn inklusive Zubehör
- 1x Winkelblech
- 1x Wasserstopp inkl. zwei Quelltabletten

Technische Parameter

Spannung U_N	230V AC 50 Hz/60 Hz - 24V DC
Nennleistung P_N	96 W
Nennleistung Standby P_N	< 1W
Empfohlener Wassereingangsdruck p_{Eintr}	1 – 4 bar
Betriebsdruck p_{Betr}	8 bar \pm 0,5 bar
Eingangstemperatur ϑ_{Eintr}	4 - 40 °C
Max. Eingangswasserwert TDS Q_{maxEintr}	\leq 500 ppm
Max. Reinstwasser Produktionsvolumen	\leq 1600 ml/min
Spülmodus	Automatische und manuelle Spülung
Schutzklasse DIN EN 61140	Schutzklasse II: Schutzisolierung <input type="checkbox"/>
Empfohlene Wasserqualität	Leitungswasser nach DIN2000
Membrane	600 GPD
Abwasser Verhältnis	ca. 1:1
Abmessungen	412 x 140 x 400 mm (HxBxT)
Gewicht	10,5 kg

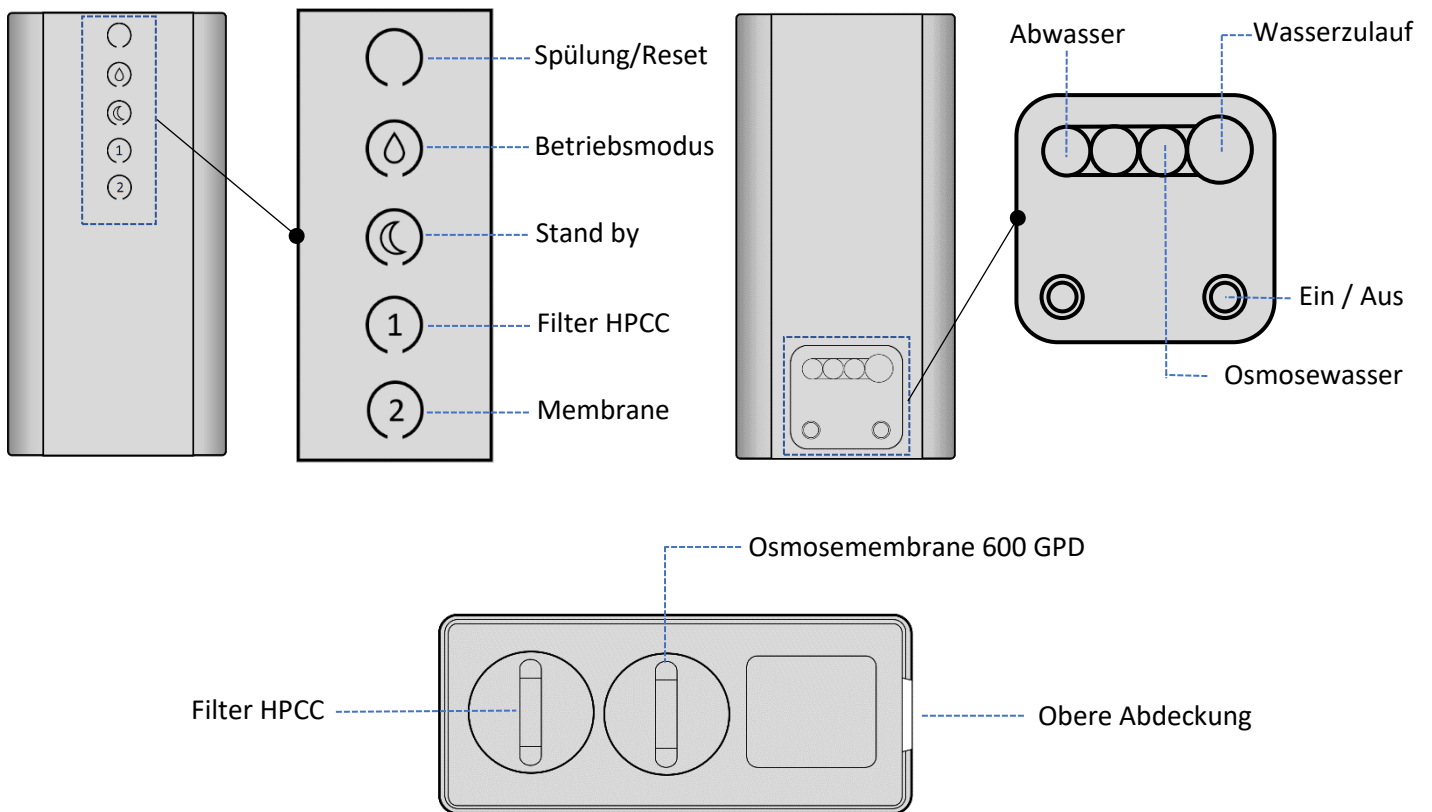
Einführung in die Hauptfunktionen der Umkehrosmoseanlage



	<p>Umkehr-Osmose-Membrane: Filtrierung von Bakterien, Viren, Schwermetallen, Pestiziden, Insektiziden, Reststoffen und andere schädliche Substanzen bis zu einer Feinheit von 0,0001 µm. Durchflussrate 600 GPD.</p>		
	<p>HPCC Filter: Vorfilter: 5 µm PP Filter zur Filtrierung von feinen Sedimenten wie Sand, Rost, etc. und ein Carbonblock zur Reduzierung des Chlorgehaltes. Nachfilter: Der Aktivkohleblock neutralisiert den Geschmack des Wassers und hält es frisch.</p>		
	<p>Abwasser Verhältnisventil: Kontrolliert die Konzentrat-Abfuhr und steuert beim Spülvorgang die Spülung der Membrane.</p>		<p>Einlasswasser Magnetventil: Steuert den Wasserdurchsatz der Anlage.</p>
	<p>Reinigung Magnetventil Dient zur Spülung der Anlage und beseitigt Verunreinigungen.</p>		<p>Hochdruckschalter (HPT): Schaltet die Hochdruckpumpe automatisch bei Erreichen des Abschaltdruckes ab und verriegelt das Einlasswasser-Magnetventil.</p>
	<p>Hochdruckpumpe 600 GPD: Erhöht den Druck im Membrangehäuse, um den osmotischen Druck zu überwinden.</p>		<p>Rückschlagventil: Verhindert den Rückfluss des Permeats im Standby Modus.</p>

Die 0,0001 µm Feinheit der RO-Membran und die Anwendung modernster RO – Wasseraufbereitungstechnologien, sorgen für die Beseitigung zahlreicher Schadstoffe wie: grobe bis sehr feine Verunreinigungen, Kollide, organische Stoffe, Schwermetalle, gelöste Feststoffe, Bakterien und Viren unter Beibehaltung der molekularen Struktur des Wassers und des gelösten Sauerstoffs. Die erreichte Reduktionsrate kann bis zu 95% betragen.

Übersicht



Clean: Drücken Sie die „Clean/Reset“ Taste und die Anlage spült für 60 Sekunden zurück, wenn Sie die Taste innerhalb der 60 Sekunden erneut betätigen, wird der Spülvorgang unterbrochen.

Reset: Halten Sie die „Clean/Reset“ Taste für 2 Sekunden gedrückt, um in den Reset-Modus zu wechseln. Nach Anwahl des Filters und nach erfolgter Rücksetzung erfolgt ein akustisches Signal.



Betrieb:

Während des Spülvorgangs blinkt diese Anzeige. Im Produktionsmodus leuchtet diese konstant, bis eine Entnahme beendet wurde.



Standby:

Signalisiert den Standby Modus.



Anzeige 1 - HPCC Filter:

Visualisiert Ihnen den Filterzustand des HPCC Kombifilter in drei Segmenten.



Anzeige 2 - RO Membrane:

Visualisiert Ihnen den Filterzustand der Membrane in drei Segmenten

Montageanleitung

- Bitte lesen sie die Bedienungsanleitung gründlich und folgen Sie unbedingt den Anweisungen und Hinweisen.
- Bei Beschädigung des Gerätes oder seiner Bestandteile wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder an eine Fachkraft. Wir haften nicht für etwaige Schäden durch unsachgemäße Behandlung.
- Achten Sie auf ein ordentliches, aufgeräumtes Umfeld und sorgen Sie für ausreichend Platz.
- Drehen Sie die Wasser- und Stromversorgung unbedingt vor Installationsbeginn ab!
- Im Zweifel lassen Sie die Installation von einem Fachmann oder einem Fachbetrieb durchführen!

1. Installationsvorbereitung und benötigtes Werkzeug



Schraubendreher



Schraubenschlüssel



Schneidemesser



Bohrmaschine



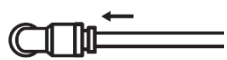
6 mm + 12 mm
Bohrer

2. Gebrauch der Schlauchschnellverschlüsse

Montage



Lösen Sie den blauen Sicherungsclip.



Schieben Sie den Schlauch über eine Verengung (Dichtung) in den Steckverbinder (ca. 8mm).

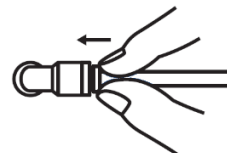


Ziehen Sie den Schlauch ein Stück heraus und stecken Sie den blauen Sicherungsclip auf.

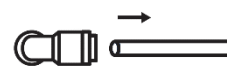
Demontage



Lösen Sie den blauen Sicherungsclip.



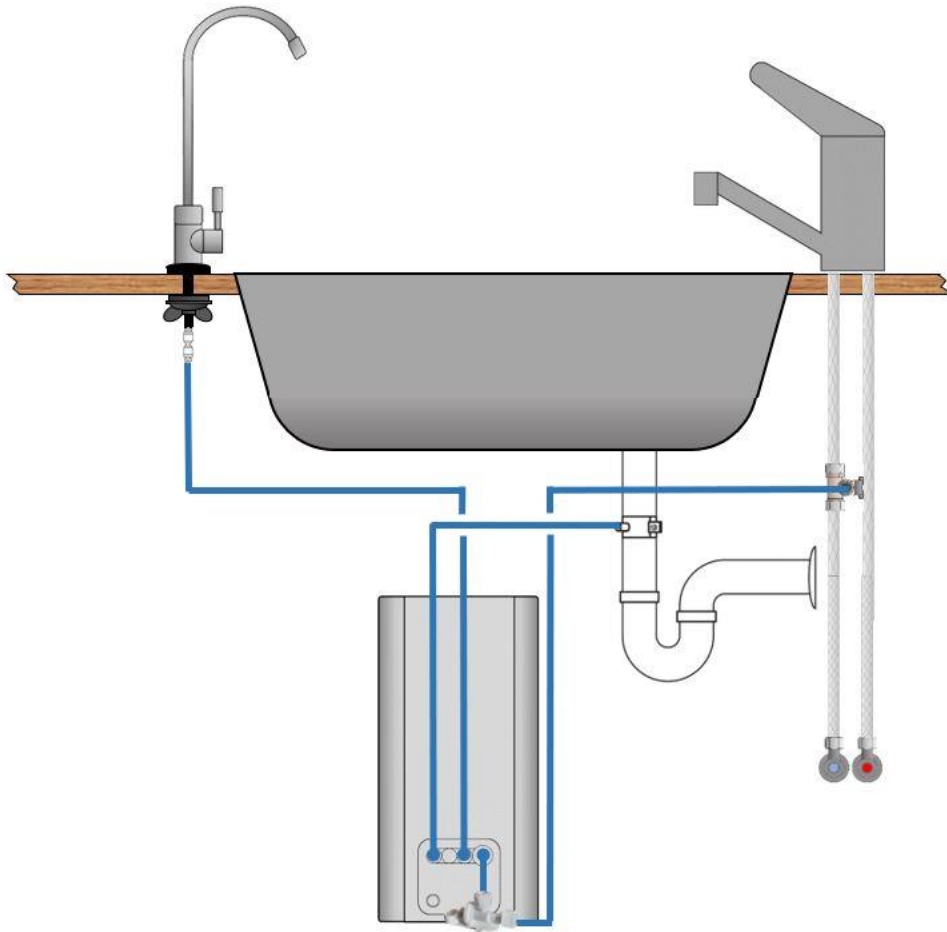
Schieben Sie den vorderen Ring mit Daumen und Zeigefinger Richtung Steckverbindung.



Ziehen Sie nun den Schlauch vorsichtig ab

3. Installation der Wasserversorgung

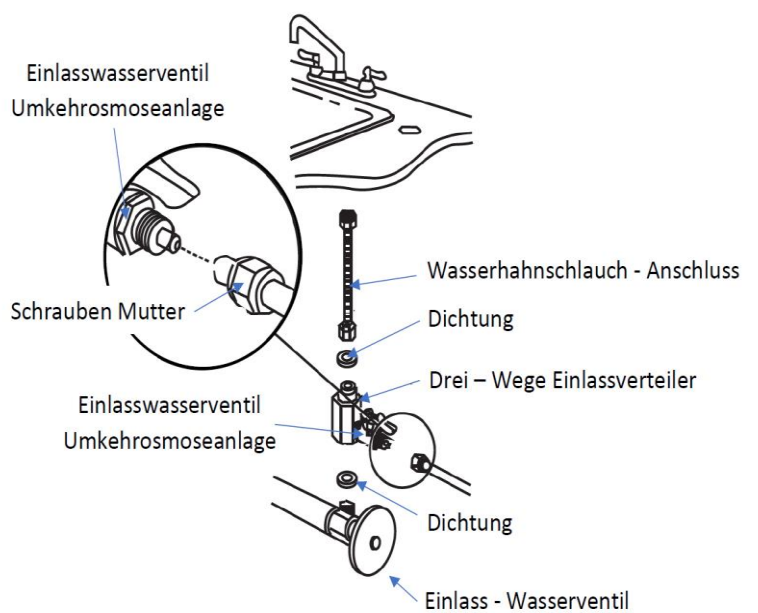
Installation Schema



3.1 Sperren Sie das Wasser am Einlasswasserventil Ihrer Versorgung ab.

3.2 Lösen Sie den Flex Schlauch Ihres Wasserhahns in der Kaltwasserleitung und verschrauben Sie den Drei-Wege Einlassverteiler an die Wasserleitung.

3.3 Achten Sie sich auf einen fachgerechten Sitz der Dichtungen.

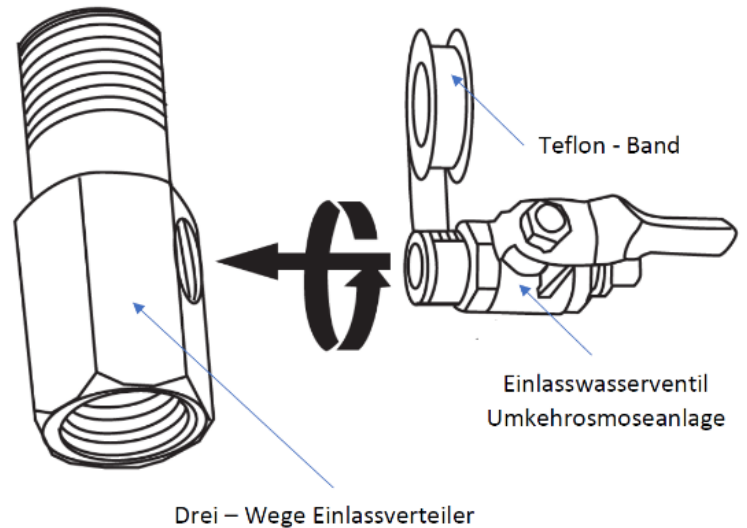


4. Einlasswasserventil zur Umkehrosmoseanlage installieren

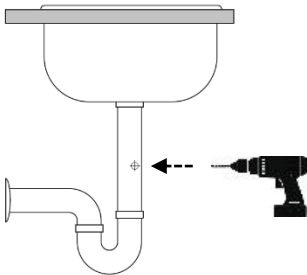
4.1 Umwickeln Sie das Außengewinde des Einlasswasserventils mit Teflonband und schrauben Sie es in den Drei-Wege Einlassverteiler.

4.2 Nehmen Sie den 3/8" Schlauch und schneiden Sie ihn vorsichtig mit dem Schneidmesser auf die gewünschte Länge. Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauchabschluss beim Schneiden nicht quetschen. Das kann zu Leckagen führen.

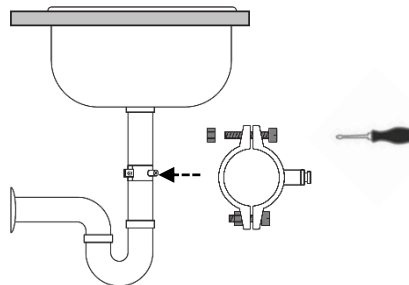
4.3 Führen Sie die Überwurfmutter über ein Ende des 3/8" Schlauches, schieben Sie den Schlauch über die Aufnahme am Einlasswasserventil und befestigen Sie ihn mithilfe der Überwurfmutter.



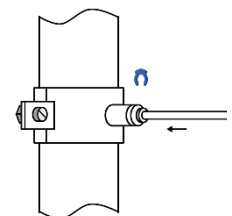
5. Abwasser-Installation



5.1 Bohren Sie oberhalb des Siphonbogens ein 6 mm großes Loch.



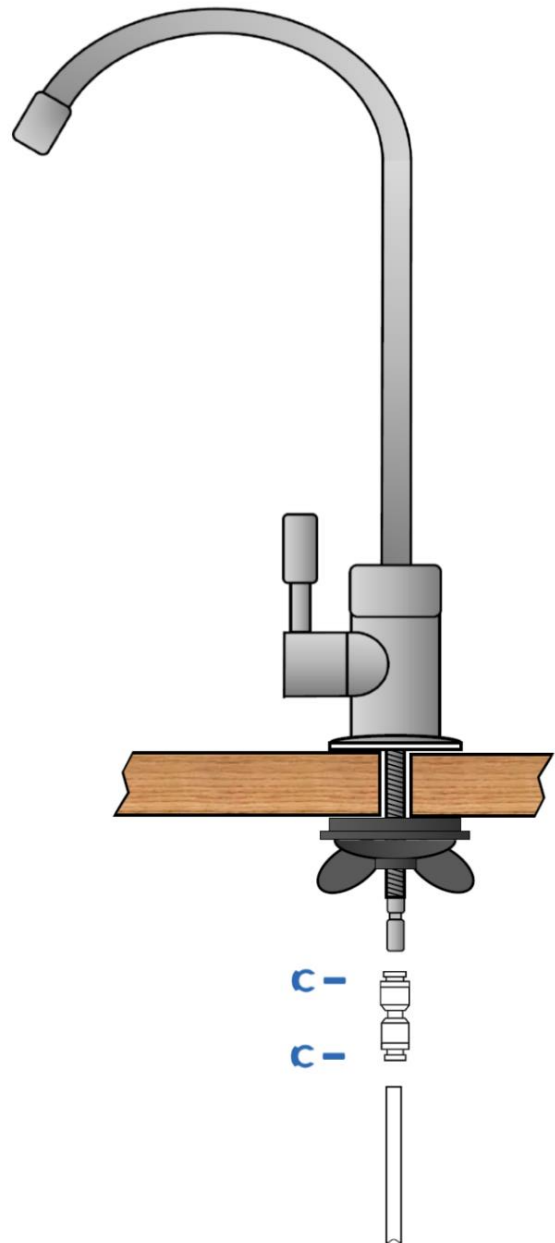
5.2 Montieren Sie die mitgelieferte Abwasserschelle mit der Dichtung auf die Bohrung und ziehen Sie die Schrauben mithilfe eines Schraubendrehers fest.



5.3 Stecken Sie den Abwasserschlauch in den Schlauchschnellverschluss der Abwasserschelle.

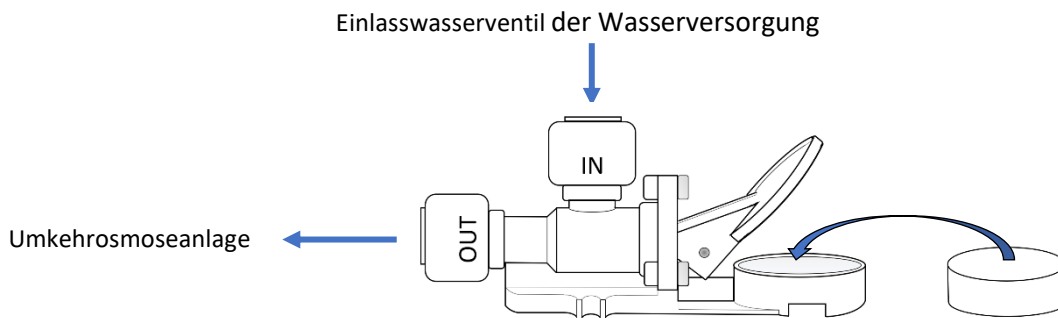
6. Installation der Osmosewasser-Armatur

- 6.1 Markieren Sie die Stelle, an dem Sie Ihren Osmose-Entnahmehahn montieren möchten.
- 6.2 Bohren Sie mit einer Bohrmaschine ein \varnothing 12 mm großes Loch durch die Spüle oder Arbeitsplatte.
- 6.3 Führen Sie den Sockel und die weiße Gummidichtung über die Gewindestange und platzieren Sie die Armatur in der Bohrung der Arbeitsplatte oder Spüle.
- 6.4 Führen Sie die schwarze Unterlegscheibe auf die Gewindestange und befestigen Sie die Armatur, indem Sie die Flügelschraube handfest anziehen.
- 6.5 Schieben Sie den Schlauchadapter bis zum Ende auf den Schlauchstutzen und ziehen Sie ihn zur Sicherung wieder ein Stück heraus.
- 6.6 Zum Abschluss stecken Sie den $\frac{1}{4}$ " Schlauch in den Schlauchadapter und sichern Sie die Kupplungen mit den blauen Sicherheitsclips.



7. Installation des Wasserstopp

Zum weiteren Schutz vor Leckagen befindet sich im Lieferumfang ein Wasserstopp mit zwei separaten Tabletten. Eine Tablette wird in die Aufnahme gelegt und schwimmt auf, sobald diese in Kontakt mit Wasser kommt. Dadurch wird die Klappe geöffnet und die Wasserzufuhr zur Anlage sofort unterbunden. Lagern Sie die zusätzliche Tablette an einem trockenen Ort.



Achten Sie unbedingt darauf, dass sich der Wasserstopp am trockenen Grund der Anlage befindet und dort befestigt wird.

Verbinden Sie den 3/8" Schlauch des Eingangswassers zuerst mit dem Wasserstopp und führen Sie einen weiteren 3/8" Schlauch vom Ausgang des Wasserstopp zum Eingang Ihrer Osmoseanlage.

Bei der Erstinstallation verzichten Sie bitte auf die Tablette, da noch Leckagen auftreten können. Verwenden Sie die Tablette erst nach abgeschlossener Installation und wenn die Anlage nach dem Testlauf dicht ist.

Lagern Sie die Tabletten an einem trockenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern und nehmen Sie die Tablette nicht ein!

Erstinbetriebnahme

Bitte achten Sie darauf, dass bei der ersten Inbetriebnahme der Entnahmewasserhahn der Umkehrosmoseanlage geschlossen ist, damit die Anlage eine automatische Spülung nach Einstecken des Netzschalters durchführen kann. So werden eventuelle Kohlenstaubablagerungen der Vorfilter ausgeschwemmt und gelangen nicht in die Membrane!

Nutzungshinweise

Um mikrobielle Verunreinigungen auf der Membrane während der Lagerung und des Transportes zu verhindern, wurde die Membrane mit einer leichten Schutzlösung überzogen. Entsorgen Sie deshalb die ersten 50 – 100 Liter Osmosewasser und verwenden Sie diese nicht als Trinkwasser.

Wenn Sie mit dem Betrieb des Gerätes beginnen, kann es sein, dass der TDS Wert des Wassers leicht erhöht ist. Nach kurzer Laufzeit sinkt dieser Wert wieder und stabilisiert sich.

Sollte der Eingangsdruck größer 4 bar sein, installieren Sie bitte einen separaten Druckminderer in den Zulauf Ihrer Umkehrosmoseanlage.

Bitte beachten Sie, dass der installierte Motor der Pumpe Ihrer Umkehrosmoseanlage kein Dauerläufer ist. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen nach einer Betriebszeit von 30 Minuten eine Pause von 15 Minuten einzuhalten. Dieses können Sie auch mit Hilfe einer elektrischen Zeitschaltuhr erreichen.

Wartung und Pflege

Eine regelmäßige Nutzung Ihrer Anlage verhindert ein Austrocknen und beugt möglichen Hygieneproblemen vor. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen, trennen Sie bitte die Wasserzufuhr und ziehen Sie den Netzstecker Ihrer Umkehrosmoseanlage aus der Steckdose.

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie bitte keine Seife, Reinigungsmittel oder Lösungsmittel wie Verdünner, Benzin oder Alkohol. Dies kann zu Rissen oder zu Farbveränderungen führen.

Spülung

Wenn Sie das mit einer Stromversorgung verbinden, beginnt Ihre Anlage eine automatisch ausgelöste Spülung.

Sie können auch eine Spülung auslösen, wenn Sie die Taste „Clean/Reset“ betätigen. Dann beginnt die Anlage eine Rückspülung von circa 60 Sekunden. Sie können die aktive Spülung unterbrechen, wenn Sie während des Spülzyklus die Taste „Clean/Reset“ erneut betätigen.

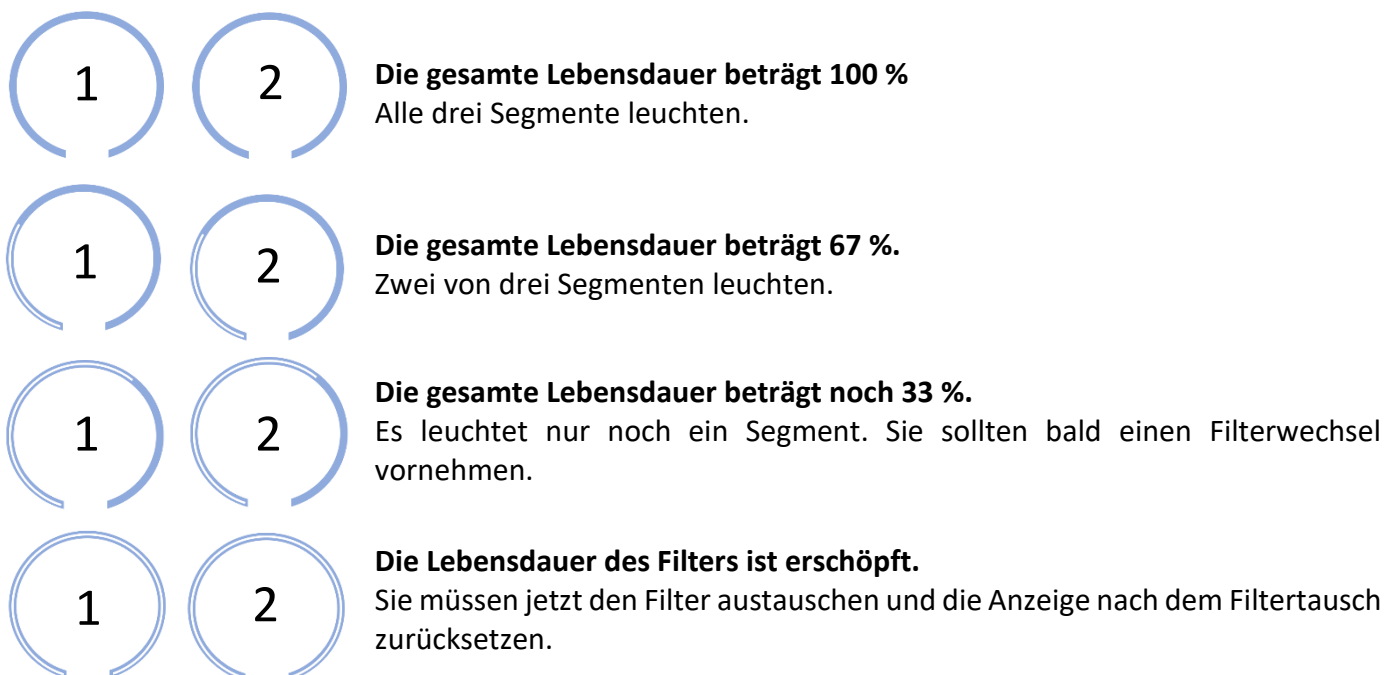
Während des Spülvorgangs blinkt die Anzeige „Clean/Reset“.

Filterwechsel

Sie sollten einen Filterwechsel durchführen, wenn Sie die maximale Nutzungsdauer oder das maximale Durchflussvolumen erreicht haben, letzteres wird Ihnen mit Hilfe der Anzeigematrix signalisiert.

Die Nutzungsdauer von sechs Monaten basierend auf DIN-Norm Instandhaltung von Trinkwasseranlagen DIN EN 806-5:2012 ist aus hygienischen Gründen einzuhalten.

Ein bevorstehender Filterwechsel und die Lebensdauer werden Ihnen an den beiden Anzeigen 1 und 2 angezeigt.



Filterstufe:		Wasservolumen:	Nutzungsdauer
1	HPCC Filter	3000 – 4000 l	max. 6 Monate
2	Umkehrosrosemembrane 600 GPD	7000 – 9000 l	max. 24 Monate

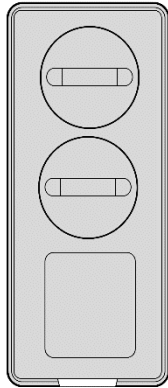
Darüber hinaus sollten Sie einen vorzeitigen Wechsel in Betracht ziehen, wenn folgende Situationen auftreten:

- Schlechte Wasserqualität (Geschmack verändert sich, der TDS Wert des Wassers steigt).
- Auffallende Reduzierung des Produktionsvolumens
- Druckschwankungen bei der Entnahme

Um einen Filterwechsel durchzuführen, sperren Sie die Wasserversorgung zur Umkehrosmoseanlage ab!

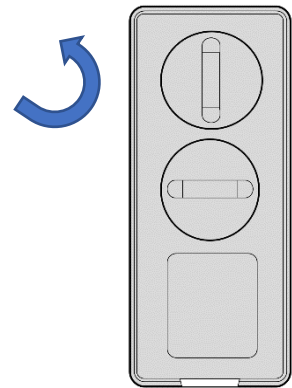
Schritt 1:

Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung Ihrer PUR PREMIUM TOP 600 GPD Umkehrosmoseanlage, um an das zu wechselnde Filterelement zu gelangen.



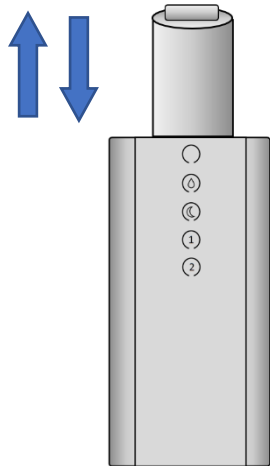
Schritt 2:

Drehen Sie die Patrone ca. 90° entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Ihre Filterpatrone ist nun entriegelt.



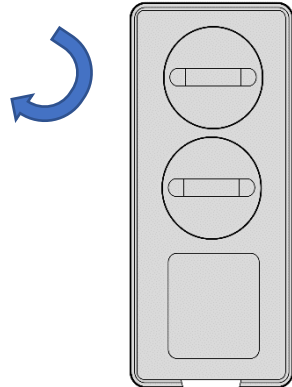
Schritt 3:

Ziehen Sie den zu benutzten Filter heraus und platzieren Sie die neue Filterkartusche.



Schritt 4:

Drehen Sie die Patrone ca. 90° im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Ihre Filterpatrone ist nun verriegelt.



Schritt 5:

Zurücksetzen der Filteranzeigen nach einem Filterwechsel

Um in den RESET-Modus zu gelangen, halten Sie die Taste „Clean/Reset“ für mindestens zwei Sekunden gedrückt. Alle Filter blinken parallel auf. Wählen Sie unmittelbar danach (innerhalb einer Sekunde) nun den gewünschten Filter 1 oder 2 mit einem einfachen Tastendruck der Taste „Clean/Reset“ aus. Um den ausgewählten Filter zurückzusetzen, betätigen Sie im Anschluss den ausgewählten Filter mit der Taste „Clean/Reset“ für mindestens zwei Sekunden.

Ein akustisches Signal ertönt und bestätigt Ihnen ein erfolgreiches Zurücksetzen.


Die ersetzten Filterpatronen können nicht wiederverwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle benutzten Filterpatronen ausschließlich im Restmüll!

Fehlerdiagnose

Art der Störung	Grund / Ursache	Fehlerbehebung / Maßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Gerät ist nicht am Strom angeschlossen.	Überprüfen Sie die Stromversorgung.
	Schaltnetzteil durchgebrannt.	Wenden Sie sich an den Kundenservice.
Die Pumpe arbeitet normal, aber es wird kein Reinstwasser produziert	Einlasswasser Magnetventil ist defekt, Reinstwasser kann nicht durchlaufen.	Ersetzen Sie das Magnetventil.
	Ein Vorfilter ist blockiert.	Überprüfen Sie das Reinst- und das Abwasser, tauschen Sie ggfs. den Filter aus.
	Rückschlagventil ist blockiert und öffnet nicht.	Ersetzen Sie das Rückschlagventil.
	Umkehrosmose-Membrane ist blockiert.	Reinigen oder ersetzen Sie die Membrane.
	Abwasserventil ist unberechtigt geöffnet.	Ersetzen Sie das Abwasserventil.
Es wird ständig Abwasser produziert.	Einlass-Magnetventil schließt nicht.	Tauschen Sie das Einlass-Magnetventil.
Das Gerät ist mit Wasser befüllt (Standby Modus) und die Pumpe startet zyklisch	Rückschlagventil schließt nicht ordnungsgemäß.	Ersetzen Sie das Rückschlagventil.
	Das Gerät verliert an Wasserdruck.	Überprüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten.
Reinstwasser-Produktion ist sehr gering oder fließt gar nicht	Vorfilter ist blockiert.	Ersetzen Sie den Vorfilter.
	Umkehrosmose-Membrane ist blockiert.	Reinigen oder ersetzen Sie die Membrane.
	Einlass-Magnetventil öffnet nicht.	Tauschen Sie das Einlass-Magnetventil.
	Hochdruckpumpe hat nicht genügend Druck.	Messen Sie den Wasserdruck der Pumpe, tauschen Sie sie ggfs. aus.
	Abwasserventil schließt nicht.	Tauschen Sie das Abwasserventil
Die Pumpe lässt sich nicht Ausschalten	Der Hochdruckschalter ist defekt.	Ziehen Sie den Netzstecker und tauschen Sie den Hochdruckschalter.
	Die Anschlussklemme an der Steuereinheit ist Nass geworden.	Ziehen Sie den Netzstecker und ziehen Sie die Anschlussleiste und trocknen Sie die diese.
	Die elektrische Leitung zum Hochdruckschalter ist unterbrochen.	Ziehen Sie den Netzstecker und verbinden Sie die elektrische Leitung erneut.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Informationspflichten gegenüber privater Haushalte gemäß § 18 ElektroG

1. Gemäß § 17 ElektroG sind wir unter den dort genannten Bedingungen verpflichtet, Elektro- und Elektronikaltgeräte unentgeltlich zurückzunehmen. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommen wir über das Internetportal interseroh.de nach. Detaillierte Informationen zum genauen Umfang unserer Rücknahmepflichten und den von uns geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten erhalten Sie über den nachfolgenden Link: >>> Rückgabe von Altgeräten <<<
2. **ENTSORGUNGSHINWEIS:** Bitte entfernen Sie die Filterpatronen von ihrer Umkehrosmoseanlage und entsorgen sie diese im Hausmüll, bevor sie den Rest der Anlage in den Elektroschrott verbringen!
3. Wir weisen alle Besitzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Danach sind insbesondere die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne untersagt. Das nachfolgend dargestellte und auf Elektro- und Elektronikgeräten aufbrachte Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern weist zusätzlich auf die Pflicht zur getrennten Erfassung hin.

4. Wir weisen alle Besitzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, vor der Abgabe dieser Altgeräte, Altbatterien und Altakkumulatoren zu entnehmen, sofern diese nicht von diesen Altgeräten umschlossen sind.
5. Wir weisen alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.

Konformitätserklärung zur R&TTE-Richtlinie 2016/35/EG



Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2016/35/EG befindet.

Nur für Betrieb in geschlossenen Räumen

